

Staßfurt holt nach 25 Jahren wieder den Pokal im Neubornaer Neujahrsturnier

Bernburg/Neuborna/fk – Nach 25 Jahren gewann der Landesligist SV 09 Staßfurt zum zweiten Mal den Neujahrspokal im Hallenfußball der SG Neuborna 62. 742 zahlende Zuschauer lockte die 38. Auflage des Neubornaer Neujahrsturnier am 2. Januar in die Bernburger Bruno-Hinz-Halle.

Im Endspiel setzten sich die Staßfurter, die zum vierten Mal im Finale standen, mit 5:2 gegen den 1. FSV Nienburg durch. Zur Halbzeit der zweimal 7 Minuten stand es noch torlos. Für die Nienburger war es bereits das achte Endspiel bei nun zwei Endspielniederlagen. Setzte der SV 09 den 1. FSV im Finale das Stoppzeichen, räumten die Nienburger dafür in den Spielerwertungen ab. Als bester Torwart wurde Tobias Held, der verletzt auf das Finale verzichten musste, geehrt. Gleich zweimal wurde Andreas Knop nach vorn gerufen. Mit neun Treffern avancierte er zum erfolgreichsten Torschützen, das vierte Mal in Folge und das achte Mal überhaupt. Aber auch die Ehrung als bester Spieler konnte der Nienburger zum zweiten Mal in Empfang nehmen.

Beide Finalisten setzten sich in ihren Gruppen ungeschlagen als Sieger durch. Nienburg startete mit einem 3:3 gegen den SC Bernburg, Staßfurt mit einem 3:0 gegen Baalberge. Während der 1. FSV im Anschluss den Pokalverteidiger u.a. mit den FCM-Legenden Christian Beck und Marius Sowislo 4:2 bezwang und den Vorjahresvize SV Einheit mit 9:2 deklassierte, gab Staßfurt beim 3:3 gegen Plötzkau Punkte ab, um im letzten Gruppenspiel gegen den FC Hettstedt mit 5:0 wieder aufzutrumphen.

Im ersten Halbfinale hatte der 1. FSV gegen den SV 08 Baalberge wenig Mühe und gewann 6:2. Das zweite Halbfinale wurde dann wieder ein Krimi, welchen Staßfurt mit 3:2 gegen Schulle & Friends, dem Repräsentations-Team der Mitteldeutschen Kinderkrebsforschung, für sich entscheiden konnte.

Im kleinen Finale, welches nur im Neunmeterschießen ausgetragen wurde, entschied erst der 18. Schuss über Platz drei und vier. Die ersten 16 Neunmeter wurden alle verwandelt. Dann traf der 54-fache Bernburger Oberligaspieler Michael Schmidt nur das Lattenkreuz. Den 18. Neuner versenkte dann wieder Sebastian Knapp für seine Baalberger und zum 3. Platz.

Das 38. Neujahrsturnier hatte wieder einige Meilensteine zu bieten. Die 814 Zuschauer waren neuer Besucher-Rekord, was zugleich 814 Euro Spende für die Mitteldeutsche Kinderkrebsforschung einbrachte. Mit Rico Nikisch wurde der 9.500ste Zuschauer begrüßt und Andreas Knop erzielte mit dem allerletzten Turniertor zum 2:5 das 1200. Turniertor in 509 Spielen. Das 0:0 zwischen Plötzkau und Hettstedt war nach 14 Jahren wieder einmal ein torloses Spiel und erst das elfte 0:0 in 509 Spielen überhaupt. Der 9:2 Sieg des 1. FSV Nienburg gegen Einheit Bernburg war mit elf Treffern das vierttorreichste Spiel in der Geschichte des Neujahrsturnier und die 17 Tore im Neunmeterschießen um Platz drei die drittmeisten Treffer in einem Entscheidungsschießen.

Mit 74 Toren in den 15 Spielen fielen exakt so viele Treffer wie vor einem Jahr. Lediglich vom Neunmeterpunkt wurden statt vier diesmal 17 Tore erzielt.

Mit drei roten Karten und einer gelb/roten Karte gab es mehr Feldverweise als in den Jahren zuvor, ohne dass das Turnier die sportlichen Grenzen sprengte. Trotzdem gab es den einen oder anderen verletzten Spieler, in der Hoffnung, dass diese schnell wieder genesen und zu den Punktspielen fit sind. Zwei der drei roten Karten resultierten aus Verhinderung von Toren.

Die Schiedsrichter Steffen Grafe (TSV GW Kleinmühligen/Zens) , Axel Thiele (BSC Biendorf), Daniel Otto (FSV Eiche Pobzig) und Gordon Eckert (FC Eldagsen/Niedersachsen) leiteten die Spiele sicher und ohne Probleme.

38. Neujahrspokal-Sieger wurden: Alexander Probst, Dustin Abresche (GK), Justin Faatz (3 Tore), Laurenz Hoffmann (4), Matthias Lieder (2), Danylo Shcherbinin (2), Dante-Nick Sturm (2), Janek Telge (4), Thorben Zöger (2); Trainer Marco Janich, Philipp Schmoltdt

1. FSV Nienburg: Tobias Held (GK), Yannis Zenker (2), Adem Heric (5), Andreas Knop (9), Philipp Finze (GK/4), Stephan Hensel, Philipp Dauch (4), Oliver Schmidt; Trainer Ronny Schütze

SV 08 Baalberge: Tim Schmalenberg, Carl Dahlke, Karsten Bethke (1), Hussein Nayef (1), Max Labbert (GK), Calvin Lange, Paul Hussak (1), Lucas Weichbrot (1), Tim Ebeling (1), Erik Gadkowsky (1), Sebastian Knapp; Trainer Alexander Reble, Mathias Koch

Schulle & Friends: Patrick Baldauf (RK), Christian Zellmer; Kevin Schlitte, Daniel Ziebig (1), Benjamin Girke, Björn Lindemann (1), Andreas Luck, Christian Beck (4), Marius Sowislo, Andreas Sommermeyer (1), Michael Schmidt, Marcus Schubert (3); Trainer Karsten Oswald, Sebastian Schulz

SC Bernburg: Kevin Schneider; Arthur Krishtyen, Luis Riechert (2), Franz Lange, Evgeni Denisenko, Bennet Weigel (1), Till Rack (3), Philipp Giemsa (1), Pepe Streithoff (1); Trainer Patrick Stockmann, Moritz Hecht

SV Plötzkau 1921: Tony Käding (GK); David Krüger (1). Hendrik Kluge, Eric Gebbert, Paul Hoppe, Steven Christmann (1), Denis Drici, Mario Hesse (1), Eric Miehl (RK), Hannes Gruschetzki; Trainer: Roy Falke

FC Hettstedt: Lennart Isensee, Robin Meinicke; Lukas Kögler (GRK), Tom Wienholz, Hussein Alkabib (GK), Basel Alkabib, Abdulrahim Alkabib, Luka Krey, Andreas Mühlenberg, Paul Stein, Jonas Döring, Hennadii Herasymenko (1); Trainer: Markus Herrmann, Marcel Gürtler

SV Einheit Bernburg: Hannes Kreß (RK); Jannis Ehrich, Tobias Westphal (1), Niclas Dolg, Marcus Helmstedt, Mario Schwarz, Arndt Endes Dölle, Dennis Krüger, Tim Apel; Trainer Marcel Lehmann

Das Siegerteam vom SV 09 Staßfurt



Foto: Christian Krüger